

# ANDERS ALS DU

1.

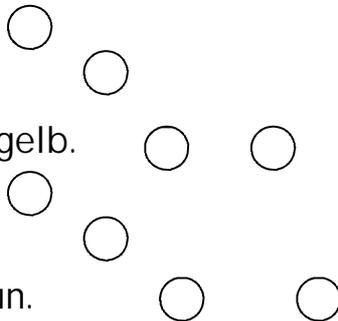
ich bin anders als  
du bist anders als  
er ist anders als sie.  
sie ist anders als  
er ist anders als  
du bist anders als ich.

REFRAIN:

wir, wir, wir sind anders als  
ihr, ihr, ihr seid anders als wir.  
na und?  
das macht das Leben eben bunt!

2.

braun ist anders als  
weiß ist anders als  
schwarz ist anders als gelb.  
gelb ist anders als  
schwarz ist anders als  
weiß ist anders als braun.

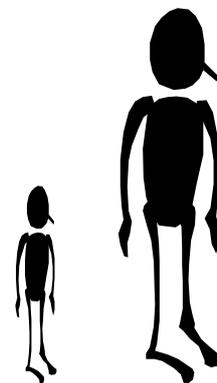
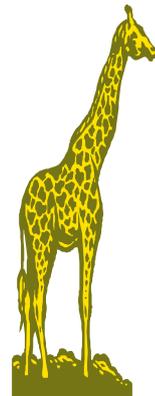
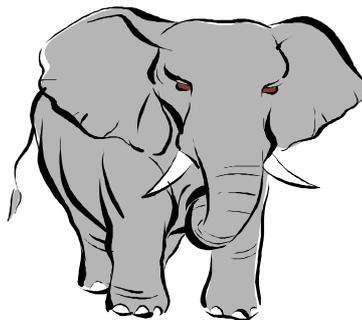


REFRAIN

La-la-la-la-la...

3.

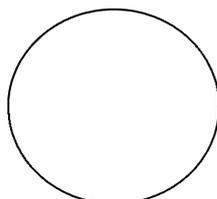
dick ist anders als  
dünn ist anders als  
groß ist anders als klein.  
klein ist anders als  
groß ist anders als  
dünn ist anders als dick.



REFRAIN

SCHLUSS

...eben bunt!



Conjugué le verbe être

	sein
ich	
du	
er, sie	
wir	
ihr	
Sie	<i>sind</i>

Conjugué le verbe être

	sein
ich	
du	
er, sie	
wir	
ihr	
Sie	<i>sind</i>

## BEREIT!

1.

Sind die Ohren schon gespitzt? Dann sollten wir daran ziehen!  
Sind die Augen schon wach? Dann können wir sie öffnen  
Und die Nasen, sind sie schon frei? Ein bisschen schnuppern! Ja!  
Und die Münder, was ist damit? Könnt ihr so was machen:  
Genau!

### REFRAIN

Jetzt kann die Show beginnen! Jetzt ist es doch soweit!  
Jetzt kann die Show beginnen!  
Die Münder sind bereit. Die Nasen sind bereit.  
Die Augen sind bereit. Die Ohren sind bereit.  
Ihr seid bereit. Wir sind bereit.  
Weit und breit ist alles bereit!

2.

Sind die Köpfe schon geölt? Na, drehen wir einfach hin und her!  
Und die Schultern, schön entspannt? Kreisen wäre gut  
Und die Arme, sind sie richtig wach?  
Wir sollten sie richtig ausstrecken, in beiden Richtungen!  
Sind die Hände locker? Vielleicht eine Runde ausschütteln!  
Schüttel, schüttel.. Genau!

### REFRAIN

Jetzt kann die Show beginnen! Jetzt ist es doch soweit!  
Jetzt kann die Show beginnen!  
Die Hände sind bereit. Die Arme sind bereit.  
Die Schultern sind bereit. Die Köpfe sind bereit.  
Die Münder sind bereit. Die Nasen sind bereit.  
Die Augen sind bereit. Die Ohren sind bereit.  
Ihr seid bereit. Wir sind bereit.  
Weit und breit ist alles bereit!

3.

Sind die Bäuche fit? Ein bisschen Kneten am besten.

Und die Popos, sind sie beweglich? Wackeln ...genau!

Und die Knie, schön gelenkig? Einfach heben, Leute! Bisschen

Und die Füße, sind sie auch bereit? ...stampfen wir eine Runde!

Stampf, stampf, stampf, stampf! Genau!

## REFRAIN

Jetzt kann die Show beginnen! Jetzt ist es doch soweit!

Jetzt kann die Show beginnen!

Die Füße sind bereit. Die Knie sind bereit.

Die Popos sind bereit. Die Bäuche sind bereit.

Die Hände sind bereit. Die Arme sind bereit.

Die Schultern sind bereit. Die Köpfe sind bereit.

Die Münder sind bereit. Die Nasen sind bereit.

Die Augen sind bereit. Die Ohren sind bereit.

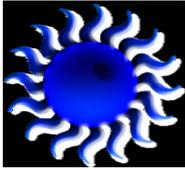
Ihr seid bereit. Wir sind bereit.

Weit und breit ist alles bereit!

# PITSCHNASS

1.

Am Montag letzter Woche, da ging ich schön spazier' n.  
Die Sonne schien, drum brauchte ich ja keinen Regenschirm.  
Ich sonnte mich unter dem blauen Himmel, aber dann  
kam eine dicke Wolke und - es fing zu gießen an!



---

REFRAIN:

(Pllhhhh!!) Ich war pitsch-(patsch!) nass (pfflhh!),  
überall, von Kopf bis Fuß.  
Pitsch-(patsch!) nass (pfflhh!)  
Doch es machte Spaß!

2.

Am Dienstag, als ich rausging, war es zwar ein trock'ner Tag,  
Bis auf 'ne riesige Pfütze, die noch auf der Straße lag.  
Ich hatte jetzt 'nen Regenschirm, doch was hat das genutzt?  
Ein Lkw kam angebraust - und hat mich vollgespritzt!



---

REFRAIN

(Pllhhhh!!) Ich war pitsch-(patsch!) nass (pfflhh!),  
überall, von Kopf bis Fuß.  
Pitsch-(patsch!) nass (pfflhh!)  
Doch es machte Spaß!

3.

Am Mittwoch ging ich angeln, nicht weit von hier am Fluss.  
Ich sitz oft da im Ruderboot, das ist ja ein Genuss!  
Nun angeln kann ich ziemlich gut, doch rudern leider nicht.  
Und siehe da, das Boot ist mir - auf einmal umgekippt!



\_\_\_\_\_

### REFRAIN

Pitsch-(patsch!) nass (pfflhh!) 3mal

4.

Am Donnerstag, da sah ich, wie ein Fensterputzer stand  
ganz oben auf der Leiter mit 'nem Eimer in der Hand.  
„Ein furchtbar warmer Tag!“, rief ich dem Fensterputzer zu.  
Der Witzbold kippt den Eimer um - und sagt mir: „Ja, und nu?!“



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5.

Am Freitag früh besuchte ich unsere Feuerwehr.  
Sie übten mit dem Wasserschlauch, das interessiert mich sehr.  
Wahrscheinlich ging ich zu nah dran, ich war so neugierig.  
Auf einmal hat ein Wasserstrahl - mich voll und ganz erwischt!



\_\_\_\_\_

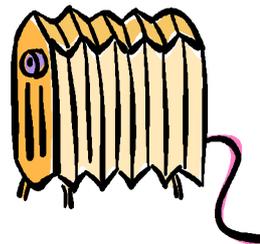
## SCHLUSS

Am Wochenende blieb ich zwei Tage lang zu Haus'.

Ich lag nur vor der Heizung - und trocknete mich aus!



---



---

Schreib die Wochentage!

---

---

---

Welche Tage sind am Wochenende?

---

Wann hast du Deutsch?

---

Warst du schon einmal PITSCHNASS ?

---



## 6) EIN FINGER, EIN DAUMEN

1.

Ein Finger, ein Daumen – beweg´ dich!

Ein Finger, ein Daumen – beweg´ dich!

Ein Finger, ein Daumen – beweg´ dich!

Der Tag geht schneller vorbei!

2.

Ein Finger, ein Daumen, ein Arm – beweg´ dich!

Ein Finger, ein Daumen, ein Arm – beweg´ dich!

Ein Finger, ein Daumen, ein Arm – beweg´ dich!

Der Tag geht schneller vorbei!

3.

Ein Finger, ein Daumen, ein Arm, ein Bein – beweg´ dich!

Ein Finger, ein Daumen, ein Arm, ein Bein – beweg´ dich!

Ein Finger, ein Daumen, ein Arm, ein Bein – beweg´ dich!

Der Tag geht schneller vorbei!

4.

Ein Finger, ein Daumen, ein Arm, ein Bein, und schüttel den Kopf - beweg dich! (x 3)

Ein Finger, ein Daumen, ein Arm, ein Bein, und schüttel den Kopf - beweg dich!

Ein Finger, ein Daumen, ein Arm, ein Bein, und schüttel den Kopf - beweg dich!

Der Tag geht schneller vorbei!

5.

Ein Finger, ein Daumen, ein Arm, ein Bein, und schüttel den Kopf, steh auf, setz dich –

beweg dich!

Ein Finger, ein Daumen, ein Arm, ein Bein, und schüttel den Kopf, steh auf, setz dich –

beweg dich!

Ein Finger, ein Daumen, ein Arm, ein Bein, und schüttel den Kopf, steh auf, setz dich –

beweg dich!

Der Tag geht schneller vorbei!

Beweg dich!



Beweg dich!



Beweg dich!



BIS ICH SAGE: STOP!

1.

Stampf, stampfe deine Füße!  
Stampf, stampfe deine Füße!  
Stampf, stampfe deine Füße!  
Bis ich sage: STOP!



2.

Summ, summ wie eine Biene!  
Summ, summ wie eine Biene!  
Summ, summ wie eine Biene!  
Bis ich sage: STOP!



3.

Schnarch, schnarch mal eine Runde!  
Schnarch, schnarch mal eine Runde!  
Schnarch, schnarch mal eine Runde!  
Bis ich sage: STOP!



4.

Kau, kaue wie ein Cowboy!  
Kau, kaue wie ein Cowboy!  
Kau, kaue wie ein Cowboy!  
Bis ich sage: STOP!

5.

Schütt- schüttel viele Hände!  
Schütt- schüttel viele Hände!  
Schütt- schüttel viele Hände!  
Bis ich sage: STOP!



6.

Tanz, tanze einen Tango!  
Tanz, tanze einen Tango!  
Tanz, tanze einen Tango!  
Bis ich sage: STOP!



## HEUTE TANZEN ALLE KINDER SAMBA

Gestern war ´s wie immer in der Hauptstadt,  
die Berliner Kinder waren auch ganz normal.  
Heute sieht es aus wie eine Hoppsstadt!  
Denn die Kinder tanzen Samba überall.

### REFRAIN

Heute tanzen alle Kinder Samba!  
Die Kinderwelt bewegt sich auf und ab!  
Vor, zurück mit etwas Rambazamba!  
Und die Kinderfüße machen gar nicht schlapp!

### BRIDGE

Schuld an allem ist wohl die Chiquinha,  
die schwingend durch die Innenstadt spaziert.  
Sie hat den Samba-Rhythmus in den Ohren  
und sie tanzt dazu ganz fröhlich ungeniert.

1.

Chiquinha kommt ursprünglich aus Brasilien  
und in Brasilien ist der Samba heiß geliebt.  
Ihren Lieblingstanz vermisst das Mädchen furchtbar  
und versteht ´s nicht, dass es Samba hier nicht gibt. (Doch)

### REFRAIN

### BRIDGE

Offensichtlich hat nun die Chiquinha  
die anderen Kinder richtig angesteckt.  
Sie sind ihr einfach hinterher getänzelt  
und hab´n für sich den Samba heut' entdeckt.

2.

Jetzt gibt 's tausende tanzende Kinder  
und blockierte Straßen überall zu seh'n.  
Die Polizei ist völlig überfordert,  
kein Kind will heute in die Schule geh'n.

3.

Vor dem Roten Rathaus gibt's doch Ärger.  
Die Erwachsenen protestieren mit Geschrei.  
Allein der Bürgermeister ist begeistert  
und er gibt den Tag zum Sambatanzen frei!

REFRAIN

SCHLUSS:

Heute tanzen alle Kinder Samba (3Mal)



## DER KLEINE BUMMELZUG

1.

Der kleine Bummelzug (bummel, bummel)  
aus Oberoggelsdorf (oggel, oggel)  
fuhr Richtung Rummelsberg, (rummel, rummel)  
seit einer Ewigkeit. (ewig, ewig)

2.

Die Fahrt war immer gleich: (immer, immer)  
erstmal durch Pickelstadt, (pickel, pickel)  
dann Richtung Baggersheim (bagger, bagger)  
durch einen Tunnel durch. (tunnel, tunnel)

3.

Es war ein Donnerstag. (donner, donner)  
kurz vor dem Tunnel ja (tunnel tunnel)  
stand auf seiner Strecke da (strecke, strecke)  
etwas ganz Schreckliches: (schrecklich, schrecklich)

4.

Ein Intercity-Zug (city, city)  
mit erster Klasse drin (klasse, klasse)  
und Speisewagen dran, (wagen, wagen)  
und der sagte schnodderig: (schnodder, schnodder)

5.

„Schieb ab, du Bummelzug! (bummel, bummel)  
ich hab es eilig hier! (eilig, eilig)  
ich muss nach Wuppertal“ (wupper, wupper)  
der Bummelzug zitterte, (zitter, zitter)

6.

Seine Räder schlackerten, (schlacker, schlacker)  
doch rief er tapfer dann: (tapfer, tapfer)  
„Hier geht´s nach Oggelsdorf (oggel, oggel)  
und nicht nach Woppertal.“ (wopper, wopper)

7.

„Es heißt doch Wuppertal!“, (wupper, wupper)  
sprach der Intercity-Zug. (city, city)  
Dann sagte der Bummelzug: (bummel, bummel)  
„Ach, ich dachte Woppertal.“ (wopper, wopper)

8.

„Ich sagte Wuppertal!“, (wupper, wupper)

rief der Intercity-Zug. (city, city)

„Nein, du sagtest Woppertal“, (wopper, wopper)

sprach der kleine Bummelzug. (bummel, bummel)

9.

Und langsam sammelte (sammel, sammel)

er seine Bummelkraft (bummel, bummel)

und fragte duselig: (dusel, dusel)

„Bist du ein Schitty-Zug?“ (schitty, schitty)

10.

„Ein Intercity-Zug! (city, city)

Das Wort heißt „city“ doch!“ (city, city)

„Ach!“, sagte der Bummelzug, (bummel, bummel)

„Ich dachte Schitty-Zug“. (schitty, schitty)

11.

„Ich werde irre hier! (schitty, schitty) (irre, irre)

Ich muss nach Wuppertal!“ (wupper, wupper)

„Nun werd nicht wuschelig! (wuschel, wuschel)

Hier gibt ´s kein Woppertal“. (wopper, wopper)

12.

Der Intercity-Zug (city, city)

fuhr dann so schnell er konnt (schneller, schneller)

rückwärts nach Rummelsberg. (rummel, rummel)

Der Bummelzug lächelte. (lächel, lächel)

13.

Ja, dieser Donnerstag, (donner, donner)

der war ein Jubeltag (jubel, jubel)

für Oberoggelsdorf (oggel, oggel)

und den kleinen Bummelzug. (bummel, bummel)

## Nur eins

1.

Nur eins will ich sagen, gleich zu Beginn:  
Ich hab' nur eine Nase, ich hab' nur ein Kinn,  
nur einen Rücken und auch nur einen Po.  
Aber wem erzähl' ich das? Das weisst du sowieso!

2.

Noch eins will ich sagen, doch das weisst du auch:  
Du hast nur einen Hals und du hast nur einen Bauch.  
Nur die eine Zunge, nur den einen Mund.  
Hättest du ein paar davon, wär' das nicht sehr gesund!

### REFRAIN

« Eins, nur eins! », sagt mein Onkel Heinz.  
« Ja es gibt halt Dinge, davon hast du nur eins! »  
« Eins, nur eins! », sagt mein Onkel Heinz.  
« Ja es gibt halt Dinge, davon hast du nur eins! »

3.

Noch eins will ich sagen, ich mach' jetzt keinen Scherz:  
Fühl mal bitte nach: du hast nur ein Herz!  
Mehr als eins wär' komisch. Wie sagt mein Onkel Heinz?  
«Ein Einhorn hat nur ein Horn, denn ein Einhorn braucht nur eins! »



### REFRAIN

« Streck das Däumchen raus! » sagt Heinz.  
« Doch nicht alle beide- nur eins! »  
« Streck das Däumchen raus! » sagt Heinz.  
« Ist ja Spitzenmässig, steht wie ein Eins! »



## REFRAIN

4.

Von dir gibt's nur einen, von mir gibt es nur mich.  
Ich hab' nur einen Körper. Das gleiche gilt für dich!  
Einmal wollt' ich tauschen, ich wollt' ein neues Gesicht.  
Da sagt mein Onkel Heinz zu mir: «das geht ja leider  
nicht! »

Nur eins. Nur eins. Nur eins. Nur eins!

